

«Dornröschen» — wir verlosen Tickets



Intensiv mit den Proben beschäftigt. Die Laienschauspieler der Musik und Theatergesellschaft Sursee.

Bild Roberto Conciatori

Ein Märchen für die ganze Familie

Nur einen Monat nach der Dernière von «La Vie Parisienne» startet eine weitere Eigenproduktion der Musik- und Theatergesellschaft Sursee. Am 2. Mai wird das Märchentheater «Dornröschen» erstmals aufgeführt.

Das lebhaftes Musiktheater «Dornröschen» entführt das junge und jung geliebene Publikum in eine zauberhafte Märchenwelt. Ein liebevoll gestaltetes Bühnenbild, bunte Kostüme, stimmungsvolle musikalische Untermalung und beschwingte Tanzeinlagen sorgen für ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

Der König und die Königin lebten glücklich in einem wunderschönen Schloss. Nur der Kinderwunsch blieb unerfüllt. Doch eines Tages wurde die Königin schwanger. Die Freude darüber war so gross, dass das Königspaar ein mächtiges Fest für alle veranstaltete. Zu spät bemerkten sie, dass das Besteck nicht für alle reichte. Sie entschieden sich deshalb, die böse Fee nicht einzuladen. Doch die böse Fee kommt trotzdem zum Fest und bringt Dornröschen als Geschenk einen bösen Fluch mit. So fällt das gesamte Dornröschenschloss in einen tiefen, festen Schlaf.

«Dornröschen» ist eine weitere Eigenproduktion der Musik- und Theatergesellschaft Sursee. Regie führt wie schon im letzten

Jahr Claudia Fischer, für die Musik ist Andreas Käch zuständig.

Anders als bei «La Vie Parisienne» spielen bei «Dornröschen» nur Laienschauspieler mit; die jüngsten sind fünf Jahre alt, der älteste über 60. «Es ist eine spezielle Herausforderung, eine Verbindung zwischen dem Kleinsten und dem Ältesten zu schaffen», sagt die künstlerische Leiterin der Produktion und Stadttheater-Direktorin Isabelle Ruf-Weber. Auch das Kinderballett erfordert mehr organisatorischen Aufwand. «Durch die dreifache Besetzung haben wir 80 Kinder im Ballett. Dass da jedes weiss, wann es wo sein muss, erfordert eine riesige Planung», so Isabelle Ruf-Weber.

Die Produktionsleiterin hofft natürlich, auch bei «Dornröschen» möglichst wenige freie Plätze zu sehen. Bei «La Vie Parisienne» war sie trotz einer Auslastung von nicht ganz 90 Prozent zufrieden. «Bei der Besucherzahl ist es nun mal auch immer noch entscheidend, was sonst noch für Anlässe stattfinden.»

Das Mundart-Musiktheater «Dornröschen» ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Die Premiere findet am 2. Mai um 17 Uhr statt. Danach stehen bis zum 17. Mai noch fünf weitere Aufführungen auf dem Programm: Aufführungsdaten und Tickets sind auf www.stadttheater-sursee.ch erhältlich. PD/mh

Tickets gewinnen

Der «Anzeiger Luzern» verlost 6-mal 2 Karten zur Premiere für «Dornröschen» am Samstag, 2. Mai, um 17 Uhr im Stadttheater Sursee. So können Sie gewinnen: SMS senden mit folgendem Text: ANLU2 (Abstand) und das Stichwort «Dornröschen» an 919 (1 Fr./SMS) oder via Telefon 0901 333 193 (1 Fr./Anruf, Festnetzstarif) oder per Postkarte an: «Anzeiger Luzern», Stichwort «Dornröschen», Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern. Teilnahmeschluss ist am 27. April um 23 Uhr. Die Gewinner werden benachrichtigt. Viel Glück!

Kinos der Region Luzern

Donnerstag, 16. April bis
Mittwoch, 22. April 2015
Programmänderungen vorbehalten.

BOURBAKI / 041 419 99 99
Löwenplatz 11, www.kinoluzern.ch

Saal 1
16.00, Sa/So 14.00 (im BB2), Sa 23.00 | E/d 6 J.
Shaun The Sheep

Saal 1
16.15 (im BB4), 18.15 | E/d/f 10 J.
Still Alice

Saal 1
16.15 (im BB3), Do–Mo/Mi 20.30 | F/d 10 J.
Samba

Saal 1
Sa/So 12.45 | D 12 J.
Iraqi Odyssey 3-D

Saal 1
Fr 23.00 | E/d/f 12 J.
Ex Machina

Saal 1
Di 20.30 | Dialekt 12 J.
Das Deckelbad

Saal 2
16.00/20.30 | D 12 J.
Elser

Saal 2
Fr/Sa 23.00, So 11.00 | Ov/d 16 J.
PK

Saal 3
18.45 | E/d/f 16 J.
The Little Death

Saal 3
18.15 (BB2), 20.45 | F/d 12 J.
La famille Bélier

Saal 3
Fr/Sa 23.15, Sa/So 13.45 (im BB4) | Ov/d/f 16 J.
A Girl Walks Home Alone At Night

Saal 3
Sa/So 13.45 | D 12 J.
Als wir träumten

Saal 3
So 11.45 | Dialekt/d 16 J.
Winna – Weg der Seelen

Saal 4
18.30/20.45 | F/d 12 J.
Les combattants

Saal 4
Fr/Sa 23.15 | E/d 16 J.
Cobain – Montage Of Heck

Saal 4
So 11.45 | Ov/d 16 J.
Camino de Santiago

VERKEHRSHAUS FILMTHEATER
0900 333 456
1.50/Anr. Festnetzstarif
Lidostrasse 5, www.filmtheater.ch

Do–Mi 16.00, Fr/Mo 11.00 | D/f/i/e
Kenia 3-D

Sa/So 12.00, Mi 11.00 | D/f/i/e
Rocky Mountain Express

Do/Fr/Mo/Di/Mi 15.00, Sa/So 14.00, Di 11.00 | D/f/i/e
Jerusalem 3-D

Do/Sa/So 11.00, Do/Fr/Mo/Di/Mi 14.00 | D/f/i/e
Galapagos 3-D

Do/Fr/Mo/Di/Mi 12.00, Sa/So 15.00 | D/f/i/e
Pandas

Do–Mi 13.00 | D/f/i/e
Geheimnisvoller Nil

Do–Sa/Mo–Mi 17.00 | D
Geister der Titanic

Sa 18.00 | D/f/e
Mission To The Edge Of Space

So 17.00
Bolschoi – Ivan der Schreckliche

STATTKINO / 041 410 30 60
Löwenplatz 11, www.stattkino.ch

Do–Fr 18.30 | Ov/d
Domino Effect

Do–Fr 20.15, Sa 20.45, So 20.15, Mo–Di 20.45,
Mi 18.30 | Spanisch/d/f
Conducta

Sa–So 18.00, Mo–Di 18.30 | Ov/d/f
Les ponts de Sarajevo

So 11.00 | Tschechisch/d
Feuerwehrball

So 13.30 | D/f
Dora oder die sexuellen Neurosen unserer Eltern

So 16.00 | D/Dialekt/d/f
Merzluft

Di 14.30 | E/d/f
Ein Amerikaner in Paris

Mi 20.15 | D/Dialekt
Die Übernahme

CAPITOL / 0900 556 789
1.50/Anr. + 1.50/Min. Festnetzstarif
Zentralstrasse 45, www.kitag.com

Saal 1
Do–Mi 14.15/17.15/20.30 | D 12 J.
Fast & Furious 7

Saal 2
Do–Mi 14.00/17.00 | D 10 J.
Der Kaufhaus Cop 2

Saal 2
Do–Mi 20.00 | E/d/f 14 J.
A Most Violent Year

Saal 3
Do–Mi 14.00 | D 4 J.
Cinderella

Saal 3
Do–Mi 17.00/20.00 | D 6 J.
Honig im Kopf

Saal 4
Do–Mi 14.00 | D 6 J.
Honig im Kopf

Saal 4
Do–Mi 17.00/20.00 | D 12 J.
Der Nanny

Saal 5
Do–Mi 14.45/17.45/20.45 | D 14 J.
Run All Night

Saal 6
Do–Mi 14.45 | D 4 J.
Home – Ein smektakulärer Trip 3-D

Saal 6
Do–Mi 17.45/20.45 | E/d/f 14 J.
Run All Night

MODERNE / 0900 556 789
1.50/Anr. + 1.50/Min. Festnetzstarif
Pilatusstrasse 21, www.kitag.com

Do–Mi 14.30/16.45 | D 4 J.
Shaun das Schaf – Der Film

Do–Mi 20.00 | E/d/f 10 J.
Best Exotic Marigold Hotel 2

MAXX / 0900 556 789
1.50/Anr. + 1.50/Min. Festnetzstarif
Seetalplatz 1, Emmenbrücke, www.kitag.com

Saal 1
Do–Mi 14.15 | D 12 J.
Der Nanny

Saal 1
Do–Mi 17.00/20.00, Fr/Sa 23.15 | D 16 J.
American Sniper

Saal 2
Do–Mi 14.30 | D 4 J.
Shaun das Schaf – Der Film

Saal 2
Do–Mi 16.45/20.00, Fr/Sa 23.30 | D 12 J.
Fast & Furious 7

Saal 3
Do–Mi 14.00/17.15/20.30, Fr/Sa 23.45 | D 12 J.
Fast & Furious 7

Saal 4
Do–Mi 14.00, Fr/Sa 23.30 | D 12 J.
Halbe Brüder

Saal 4
Do–Mi 14.00, Do–Di 20.15 | D 12 J.
Fast & Furious 7

Saal 4
Mi 20.30 | D 10 J.
Der Kaufhaus Cop 2

Saal 5
Do–Mi 14.45/17.45/20.45, Fr/Sa 23.30 | D 14 J.
Run All Night

Saal 6
Do–Mi 14.00/16.30, Do–Di 18.45/21.00,
Fr/Sa 23.45 | D 10 J.
Der Kaufhaus Cop 2

Saal 7
Do–Mi 14.30 | D 4 J.
Home – Ein smektakulärer Trip

Saal 7
Do–Mi 17.00/20.00, Fr/Sa 23.15 | D 14 J.
Insurgent – Die Bestimmung 3-D

Saal 8
Do–Mi 14.30 | D 4 J.
Cinderella

Saal 8
Do–Mi 17.15 | D 14 J.
A Most Violent Year

Saal 8
Do–Mi 20.15, Fr/Sa 23.15 | D 14 J.
Kingsman: The Secret Service



BIG EYES
Spielfilm USA 2015, Regie: Tim Burton, Darsteller: Amy Adams, Christopher Waltz, Krysten Ritter, Jason Schwartzman
Die Künstlerin Margaret (Amy Adams) hat eine spezielle Leidenschaft: Sie porträtiert in den 1950er-Jahren Kinder mit übergrossen Augen. Doch die eingängigen Motive bleiben Ladenhüter. Margarets Ehemann Walter (Christoph Waltz) ist davon überzeugt, dass die Bilder nur deswegen auf Desinteresse stossen, weil sie von einer Frau gemalt sind. So gibt er sich kurzerhand als Urheber aus - und der

durchschlagende Erfolg lässt tatsächlich nicht lange auf sich warten: Um die grossäugigen Kinder entsteht ein regelrechter Kult. Doch je mehr Bilder verkauft werden, desto unwohler fühlt sich Margaret angesichts der Lüge und der Tatsache, dass ihr Mann den Ruhm für ihre Arbeit einheimst. Ohne seine vertrauten skurrilen Vorlieben tritt Tim Burton hinter Margaret Keanes faszinierendes Leben zurück und erzählt eine zugängliche und trotzdem unglaubliche Geschichte.
Täglich ab Do 23. April im Bourbaki
www.kinoluzern.ch / 041 419 99 99

ANZEIGER LUZERN
... Der Anzeiger für die Stadt und Agglomeration Luzern

5. - günstiger ins Kino
Infos online und an der Kinokasse
Bourbaki

BUCH UND REGIE ALEX GARLAND, AUTOR VON
28 DAYS LATER
ES GIBT NICHTS MENSCHLICHERES ALS DEN WILLEN ZU ÜBERLEBEN
EX_MACHINA
AB 23. APRIL IM KINO BOURBAKI
ExMachinaFilm.ch
© Universal City Studios Productions LLP 2014